

Inhalte der Softwarewartung 2006

Mehrwertsteuer

Erweiterungen zur Erstellung von Rechnungen mit gemischten Mehrwertsteuersätzen, z. B. Druckprodukte und Porto gemeinsam auf einer Rechnung.

Archiv

Anzeige einer erweiterten Produktinformation im Archiv, ohne den Vorgang zu laden.

Personalstatusmonitor

Mit elektronischer BDE/MDE nun alle Mitarbeiteraktivitäten und Anwesenheiten auf einen Blick.

Rechnungseingangserfassung

Komplette Neuerstellung des Moduls mit stark erweiterten Funktionen und verbessertem Komfort, Teilzahlungsfunktion und integrierte Erfassung für die Nachkalkulation

Materialverwaltung

Zusammenfassung gleicher Artikel in einer Bestellung

Vernetzung CP2000

(nur mit dem kostenpflichtigen Zusatzmodul Connection.Paket)

Erweiterung der Prinect CP2000-Schnittstelle, erweiterte Funktionen in der Mengen- und Makulaturerfassung

Listen und Statistiken

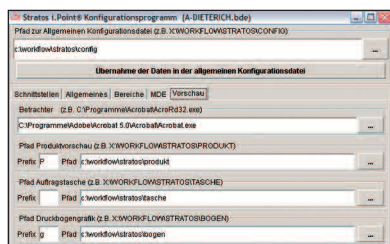
Erweiterung und Implementierung von neuen Funktionen in Listen, z. B. erweiterte Rechnungsausgangsliste

Weitere Informationen zu den neuen Funktionen und Erweiterungen der Version 4.60 finden Sie im Innenteil dieser Ausgabe.

Jahresupdate Stratos i.Point® 2.0 Die Auslieferung erfolgt ab dem 01.01.2007

Essen. Durch die anstehende Mehrwertsteuererhöhung und die damit verbundenen Aufgaben in den Unternehmen, versendet alphagraph die Softwarewartung für Stratos i.Point erst ab dem 01.01.2007 an unsere stetig wachsende Zahl der Stratos-Anwender.

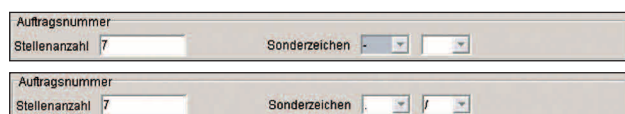
Gleichzeitig kann nun das verwendete Prefix für die Produktvorschau, die Auftragstasche sowie die Druckbogensgrafik frei konfiguriert werden.



Inhaltlich wurden sowohl auf der technischen Ebene, als auch auf der Bedienungsebene weitere Verbesserungen in Komfort und Leistung umgesetzt.

So erscheint nun unter der „Touch-Bedienung“ zusätzlich ein Schalter „Suche-Nr.“ zum einfacheren Aufruf der Auftragsauswahl.

In der Administration wurden die Pfade aller dateigestützten Anzeigefunktionen in ein neues Register „Vorschau“ verlagert.



Um bei der Erfassung mit Stratos i.Point alle in der Prinance Vorgangsnummernvergabe konfigurierbaren Trennzeichen einsetzen zu können, wurde in Stratos i.Point Config eine Definition für das in der Auftragsnummer verwendete Trennzeichen ergänzt.

Neben der Stellenzahl der Auftragsnummer, in der auch die Trennzeichen mitzählen, können nun auch der „Punkt“ und/oder der „Schrägstrich“ als weitere Trennzeichen neben dem immer schon verwendeten „Minus“ für eine manuelle Erfassung der Auftragsnummer zugelassen werden.

V4.60 – Gemischte Mehrwertsteuersätze Druckprodukte und Porto nun auf einer Rechnung!

Essen. Mit Prinance, Version 4.60 sind nun Rechnungen mit gemischten Mehrwertsteuersätzen möglich. Diese Erweiterung zieht eine Reihe von Änderungen in den Funktionen Mehrwertsteuersatz und Erlöskontenanlage sowie in der Erlöskontenauswahl nach sich.

Die Zuweisung der Mehrwertsteuer erfolgt nun ausschließlich über die definierten Erlöskonten, denen jeweils ein Mehrwertsteuersatz zugewiesen ist. Die Änderungen betreffen die Programme Auftragsabwicklung (VM), Adressverwaltung, Adressadministration sowie die Schnittstellendefinition der Finanzbuchhaltung.

Dieser Funktionsausbau steht nicht im Zusammenhang mit der ab dem 01.01.2007 geltenden Mehrwertsteueranpassung! Ziel dieses Funktionsausbaus ist vielmehr, für die Anforderung, z.B. Verlagsprodukte und Portokosten gemeinsam mit Druckleistungen auf einer Rechnung zu fakturieren, eine Lösung anzubieten.

In der neuen Spalte „Erlöskonto“, die hinter der Spalte „Gesamt/€“ eingefügt wurde, kann das jeweils für die Position gültige Erlöskonto ausgewählt werden. Diese Eingabe dient als Voreinstellung für die spätere Rechnungserstellung. In der Auswahl und Anzeige erscheint auch hier der Kurzname des gewählten Erlöskontos.

Empfänger abweichendes Länderkennzeichen, erfolgt ebenfalls automatisch eine Änderung, z. B. von „Erlöse“ 16% auf „Erlöse“ 0% innerhalb EU“.

1.000 Antwortkarten 4/1-farbig Euroskaala/Schwarz 16 % MwSt	156,00 €	1.000	156,00 €
1.000 Zeitungen "Anzeiger" als Werbebeilage 7 % MwSt	1,20 €	1	1.200,00 €
1.000 Porto für Zeitungsversand incl. Antwortkarte 0 % MwSt	0,38 €	1	380,00 €
Nettobetrag			1.736,00 €
16 %			24,96 €
7 % MwSt			84,00 €
Gesamtbetrag:			1.844,96 €

Die im Auftrag durch den Kunden bzw. Rechnungsempfänger vorbelegten oder bereits abweichend gewählten Einstellungen der Erlöskonten unter den Registern, Preise und Positionen werden in die Rechnung übernommen. Jede weitere Rechnung übernimmt immer die Einstellungen des Auftrags!

Für den Fall, dass erst in der Rechnung ein abweichender Rechnungsempfänger gewählt wird, erfolgt automatisch die Übernahme bzw. Anpassung der Erlöskonten, je nachdem ob bei dem gewählten Rechnungsempfänger das Erlöskonto gegenüber dem

Empfänger gewählt wird, erfolgt automatisch die Übernahme bzw. Anpassung der Erlöskonten, je nachdem ob bei dem gewählten Rechnungsempfänger das Erlöskonto gegenüber dem

Empfänger gewählt wird, erfolgt automatisch die Übernahme bzw. Anpassung der Erlöskonten, je nachdem ob bei dem gewählten Rechnungsempfänger das Erlöskonto gegenüber dem

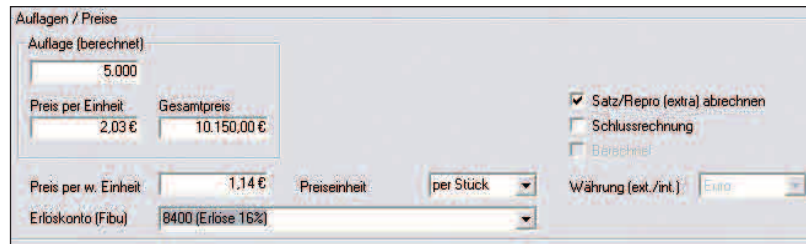
Empfänger gewählt wird, erfolgt automatisch die Übernahme bzw. Anpassung der Erlöskonten, je nachdem ob bei dem gewählten Rechnungsempfänger das Erlöskonto gegenüber dem

Empfänger gewählt wird, erfolgt automatisch die Übernahme bzw. Anpassung der Erlöskonten, je nachdem ob bei dem gewählten Rechnungsempfänger das Erlöskonto gegenüber dem

1.736,00 €	108,96 €	1.844,96 €
156,00 €	24,96 €	180,96 €
1.200,00 €	84,00 €	1.284,00 €
380,00 €	380,00 €	380,00 €

Erlöskonto im Vorgang identisch oder abweichend ist.

Hat der Kunde im Vorgang ein gegenüber dem gewählten Rechnungsempfänger



In Angebot, Auftragsbestätigung, Auftragstasche und Rechnung entfallen im Register „Preise“ unter dem Rahmen „Zahlung“ die Zuweisungen der Mehrwertsteuer. An deren Stelle tritt die Auswahl „Erlöskonto (Fibu)“ für das Hauptprodukt des Vorgangs im Rahmen „Auflage/Preise“.

Wurde ein abweichender Standard-Rechnungsempfänger für den Kunden definiert und in den Vorgang geladen bzw. ist für den Vorgang ein abweichender Rechnungsempfänger gewählt worden, so gilt dessen Erlöskonto für die Vor-

Preis / €	Preiseinh.	Einheit	Rabatt	Gesamt / €	Erlöskonto	LI.
156,00 €	1.000			156,00 €	8400 Erlöse 16%	J
1,20 €	1			1.200,00 €	8200 Erlöse 7%	J
0,38 €	1			380,00 €	8000 Erlöse 0% (steuerfrei)	J

belegung im Hauptprodukt sowie in den Positionen.

In der Auswahl und Anzeige der Erlöskonten erscheint nun der zusätzlich definierbare Kurzname des jeweiligen Erlöskontos.

In den Positionen erfolgt nun ebenfalls eine Vorbelegung der Erlöskonten aus den Einstellungen des Kunden bzw. Rechnungsempfängers.

Wichtiger Hinweis zur Mehrwertsteueranpassung am 01.01.2007

Klären Sie mit Ihrer Buchhaltung oder Ihrem Steuerberater, schon jetzt, ob für 19 % neue Erlös- und Kostenkonten angelegt werden, oder ob die bestehenden 16 %-Konten mit 19 % weitergeführt werden!

Klären Sie außerdem, ob eventuell für Ihre Buchhaltung im Fall der unter 19 % weitergeführten 16 %-Erlös- und Kostenkonten neue Konten für 16 %-Buchungen aus 2007 benötigt werden.

Aktuelles Seminarangebot Seminartermine für Essen und Augsburg

Essen/Augsburg. Aufgrund des großen Zuspruchs, den unsere im Februar in Augsburg angebotene Seminarwoche fand, haben wir in Augsburg eine weitere Seminarwoche im Oktober 2006 für Sie im Angebot. In Essen bieten wir Ihnen unsere Seminare weiterhin im schon bekannten 3-monatigen Rhythmus an. Zusätzlich haben Sie die Möglichkeit, neue Mitarbeiter zu unseren monatlich stattfindenden Grundschulungen in Essen anzumelden.

Seminare 04. Quartal 2006	Essen	Augsburg
Quereinsteiger (In Essen gemeinsam mit Grundschulung 1. Tag)	23.10.2006 Montag	09.10.2006 Montag
Materialverwaltung/ Nachkalkulation	26.10.2006 Donnerstag	11.10.2006 Mittwoch
Auftragssteuerung/ BDE/MDE	27.10.2006 Freitag	-
Auftragsabwicklung für Fortgeschrittene	23.11.2006 Donnerstag	12.10.2006 Donnerstag
Administratortraining	24.11.2006 Freitag	10.10.2006 Dienstag
Vorkalkulation für Anfänger	14.12.2006 Donnerstag	-
Vorkalkulation für Fortgeschrittene	15.12.2006 Freitag	13.10.2006 Freitag

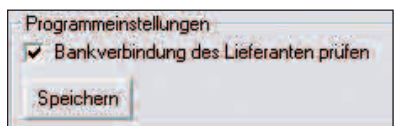
Internetlinks: www.alphagraph.com unter Rubrik Schulung/Seminare. Hier finden Sie ausführliche Informationen zu den Seminarinhalten sowie Anmeldeformulare zum Download.

V4.60 – Rechnungseingangsverwaltung Funktionsausbau nach Erstausslieferung des neuen Moduls

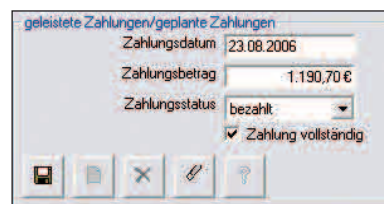
Essen. Mit Prinance, Version 4.60 wurde eine Vielzahl von Erweiterungen und Kundenwünschen umgesetzt, die den Funktionsumfang der mit dem letzten Jahresupdate komplett neu entwickelten Rechnungseingangsverwaltung abrunden.

Hier ein Überblick der wichtigsten Erweiterungen:

- Weitere Suchkriterien wie Zahlungsstatus, Rechnungsdatum, Warengruppennummer, Beschreibung, Verwendungszweck und Nummernkreis in der Übersicht.
- Automatische Prüfung der Bankverbindung des Lieferanten.



- Neue Kennzeichnung für Lastschriftverfahren; damit automatische Kennzeichnung als „bezahlt“ für den Datenträgeraustausch.
- Neue Bemerkung für die Erfassung von geleisteten bzw. geplanten Zahlungen.



- Automatische Übernahme der „Beschreibung“ der Rechnungsdaten auf das Feld „Bemerkung/Arbeitsvorgang“ zur Weitergabe in die Nachkalkulation.
- Vorgabe eines maximalen Zahlungsbetrages im Datenträgeraustausch.

Impressum

alphagraph team GmbH
Im Teelbruch 130 -alphahaus-
D-45219 Essen

Telefon 02054/105-300

Telefax 02054/105-444

Internet

www.alphagraph.com
www.webconnect.alphagraph.com
www.support.alphagraph.com

E-Mail

info@alphagraph.com

fachliche Hotline

02054/105-555

technische Hotline

02054/105-666

Erscheinungsweise

1/2-jährlich

Auflage

10.000 Exemplare

alphagraph

newsletter

Ausgabe 11

Zeitung für Kunden und Interessenten von alphagraph team

1/2006



Norbert Hotze
Geschäftsführer alphagraph team

Es geht aufwärts ...

Sehr geehrter Leser,

die Stimmung in der Druckindustrie bessert sich. Den Pseudoreformen zum Trotz, bei denen sich die politischen Akteure in Berlin wohl eher selbst beschäftigen wollen – siehe Gesundheitsreform – ist doch unverkennbar, dass die konjunkturelle Lage sich aufhellt und die Auftragsituation in der Druckindustrie sich zum Besseren wendet.

Für uns ist dies am besten erkennbar an den Insolvenzen. Hier geht die Zahl gegenüber den Vorjahren deutlich zurück. Ein gutes Zeichen.

Mit der erwachenden Investitionsfreudigkeit bei den Produktionsmaschinen kommt das Thema Workflowoptimierung auf die Tagesordnung. Und mit Vernetzung ist nicht nur die Produktionsvernetzung gemeint. Nein, auch Druckereikunden wünschen mehr Serviceleistungen über das Internet.

Wer von Ihnen kennt das nicht. Ihre Kunden wollen Auftragsdaten schicken, vorzugsweise im EDI-Format. Wollen Auftragsstände im Internet live verfolgen. Wollen Lagerbestände online abrufen. So wie es in fast jeder Branche heute zum Servicealltag gehört. Hier gibt es in der Druckbranche noch viel zu tun.

Aber was kann ich heute schon mit Prinance meinen Kunden sinnvollerweise anbieten? Auf den Anwendertagen 2006 erfahren Sie, was Prinance im Internet jetzt schon bereitstellt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Also bis die Tage ...

Ihr Norbert Hotze

In dieser Ausgabe

2. **Workshops**
Tipps und Tricks und Web.Connect/EDI
2. **Neuerungen Update 4.60**
Personalstatusmonitor, Material, Archivinfo
3. **Kundenbericht**
Bei Vettlers rollt's
4. **Neuerungen Update 4.60**
Gemischte Mehrwertsteuersätze
5. **Softwarewartung 2006**
Inhalte der diesjährigen Softwarewartung

AGT-Anwendertage 2006 – das größte Kundenforum für Branchensoftware in Deutschland

Von Profis – Mit Profis – Für Profis

Essen. Traditionen muss man treu bleiben, aber ebenso prüfen ob es etwas zu verändern gibt. Wer

Mittlerweile zu dem größten regelmäßigen Kundenforum für die Branchensoftware gewachsen – in

graph sich den aktuellen Trends anpassen und modifiziert das Konzept der Anwendertage. Aus

heiten gebildet, die es erlauben die gesamte Veranstaltung künftig an einem Tag durchzuführen:



Morgens 2 Workshops zu unterschiedlichen Themen (Inhalte Innenseite) und nach einer ausgiebigen Mittagspause der Hauptvortrag und der anschließenden Diskussion sowie dem Erfahrungsaustausch mit und zwischen Kunden.

Nutzen Sie die Möglichkeit, in entspannter Atmosphäre der Workshops von den alphagraph Profis die Tipps und Tricks der täglichen Anwendung Ihres Programms gezeigt zu bekommen, die Sie schon immer gesucht haben. Oder nehmen Sie sich die Zeit, um zusammen mit anderen interessierten Anwendern die Möglichkeiten des Internet für die Beschleunigung Ihre Geschäftsprozesse vorgeführt zu bekommen.

kennt es nicht, zum Jahresende häufen sich die Termine. Die Flut von Einladungen hier und da steigt ständig, der Trend Hausmesse gegen Großveranstaltungen hat bei den Lieferanten Einzug gehalten. Kaum jemandem ist es noch möglich, sich in dieser Zeit die Freiheit zu nehmen, für zwei Tage das Unternehmen zu verlassen um sich dem Wichtigsten zu widmen – den alphagraph Anwendertagen.

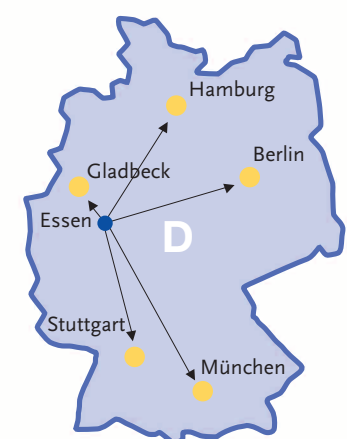
Deutschland arbeitet fast jede vierte Druckerei mit einem Produkt von alphagraph –, will alpha-

bisher 2 Tagen, jeweils Workshops und Hauptvortrag an einem separaten Tag, werden kompakte Ein-

Anwendertage 2006

Workshops und Hauptvortrag

Berlin	28. Oktober 2006	10 ⁰⁰ –13 ⁰⁰ und 14 ⁰⁰ –17 ⁰⁰ Uhr
Gladbeck	04. November 2006	10 ⁰⁰ –13 ⁰⁰ und 14 ⁰⁰ –17 ⁰⁰ Uhr
Hamburg	11. November 2006	10 ⁰⁰ –13 ⁰⁰ und 14 ⁰⁰ –17 ⁰⁰ Uhr
Stuttgart	25. November 2006	10 ⁰⁰ –13 ⁰⁰ und 14 ⁰⁰ –17 ⁰⁰ Uhr
München	02. Dezember 2006	10 ⁰⁰ –13 ⁰⁰ und 14 ⁰⁰ –17 ⁰⁰ Uhr



Knorr-Medien – Service mit Druck

Intensivierte Kundenbindung dank Web.Connect®

Nürnberg. Bodo Knorr, Inhaber von Knorr-Medien in Nürnberg, seit 5 Jahren Prinance-Anwender und einer unserer ersten Web.Connect-Kunden, berichtet in der heutigen Ausgabe über seine Online-Erfahrungen mit dem KNORR-MEDIEN Service Portal:

„Service mit Druck: Wie unser Claim schon sagt, verstehen wir uns als umfassenden Dienstleister, der weit über die reine Druckleistung hinaus aktiv wird. Als echter Partner betreuen wir unsere Kunden von der Beratung über Konzept, Layout und Druck bis hin zur Endabwicklung und Logistik.

Als einer der führenden Printmedienanbieter in der Nürnberger Region wollten wir den Service unseren Kunden gegenüber verbessern – und die Koordination unserer Druckaufträge noch einfa-

cher gestalten. So haben wir mit

KNORR-MEDIEN Service Portal realisiert. Unsere anspruchsvollen

Lesen Sie weiter auf Seite 2



Bodo Knorr, Inhaber von Knorr-Medien

Oder besser noch EDI – ein Schlagwort, das jeder vielleicht schon einmal, meist im Zusammenhang mit einem größeren Kunden, genannt bekam. Was ist das, wie funktioniert es und was erreiche ich damit? Fragen auf die wir Ihnen im Rahmen der morgendlichen Workshops gerne Antworten geben.

Gestärkt geht's nachmittags weiter. Wie sieht die Zukunft meiner Software aus? Was ist zu tun um die Mehrwertsteuerumstellung reibungslos im Unternehmen durchzuführen? Wie kann ich über 100 Aufträge vollautomatisch an einem Tag inklusive elektronischer Rechnung abwickeln?

Wie geht es mit der vernetzten Druckerei weiter, wie entwickelt sich JDF/JMF? Welche Inhalte erwarten mich mit jährlichem Update meiner Software. Spätestens jetzt müssen Sie Ihren Kalender aufschlagen, um Ihren Termin für die alphagraph Anwendertage festzulegen.

Kunden fordern einen schnellen, einfachen und zeitlich flexiblen Informationsaustausch. Mit Web.Connect bieten wir ihnen weit mehr als das – und zwar zum Nulltarif. Mit all den Extra-Features ermöglicht Web.Connect einen umfassenden Service und eine vorausschauende Printplanung.

Über die Auftragsübersicht ist der Kunde immer informiert; aktuelle Aufträge samt Fertigungsstatus werden auf einen Blick angezeigt. Im Auftragsarchiv mit Volltextsuche findet man jeden Job wieder. Nachbestellungen werden ganz einfach per Mausclick getätigt, auch bei geänderter Auflagenhöhe. Außerdem wird der gesamte Datenaustausch zwischen Druckerei und Kunde extrem vereinfacht: Daten und Bilder werden passwortgeschützt übermittelt – übersichtlich nach Projekten getrennt.

Die Bilanz nach fast zwei Jahren Online-Erfahrung mit dem KNORR-MEDIEN Service Portal ist positiv: Die Kunden haben sich schnell an das neue Medium gewöhnt und nutzen dieses für Planung, Verwaltung und Bestellung der Drucksachen. Durch ein nahezu lückenloses PDF-Archiv können die Kunden ihre Drucksachen jederzeit einsehen. Sicherlich kann noch einiges optimiert werden – aber der erste und entscheidende Schritt ist getan. In der Praxis konnten wir beobachten, dass die Akzeptanz des KNORR-MEDIEN Service Portals weitgehend von der grundsätzlichen Einstellung des Kunden zu Online-Medien abhängig ist.

Unter dem Strich hat sich das KNORR-MEDIEN Service Portal dank Web.Connect als nützliches und sinnvolles Mittel erwiesen, den Kundenkontakt insgesamt zu intensivieren – persönlich, telefonisch und online.“



Knorr-Medien, Nürnberg

Inhaber: Bodo Knorr
 Gründungsjahr: 1965
 Mitarbeiter: 20
 Produkte: Druckdienstleistung aller Art
 Vorstufe: Workflow: Signstation, zum Teil vernetzt bis zur WTV, eigene DTP-Abteilung
 Druckwerke: 9 Druckwerke in den Formatklassen DIN A2 und A3
 Buchbinderei: Schneiden, Falzen, Zusammentragen mit 9 Stationen
 Ansprechpartner: Herr Knorr und Herr Linke
 Kontakt: KNORR-MEDIEN Service mit Druck®
 Ansbacher Straße 126b, 90449 Nürnberg
 Telefon: 09 11/9 67 45-0
 Internet: druck@knorr-medien.de

V4.60 – Materialverwaltung

Zusammenfassung gleicher Artikel in einer Bestellung

Essen. Mit dem Update Prinance, Version 4.60 können nun bei Anwendung einer bestandsgeführten Materialverwaltung gleiche Artikel, die für verschiedene Aufträge benötigt werden, in einer Bestellung zusammengefasst werden.

ob es bereits neue bzw. offene Bestellungen mit verfügbarem Bestand zu diesem Artikel gibt.

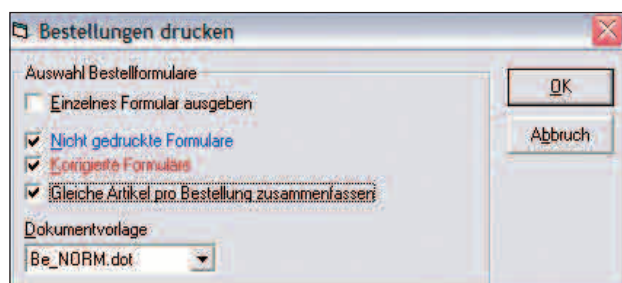
Wenn eine neue oder offene Bestellung bereits vorhanden ist, können Sie wählen, ob die neue Bestellposition aus verfügbarer, bestellter Menge reserviert wird oder eine neue Bestellposition angelegt wird.

Bei der automatischen Wareneingangsbuchung, z. B. mit der Betriebsdatenerfassung wird nun auch die Uhrzeit gespeichert.

Außerdem besteht nun eine Eingabemöglichkeit der

Uhrzeit bei Wareneingangs- und Wareneingangsbuchungen, um eine genauere Erfassung bezogen auf die Reihenfolge bei rückwirkenden Buchungen zu bekommen. Dadurch konnte die Kontrollmöglichkeit verbessert werden, wann ein Datensatz angelegt wurde.

Dazu wurde in der Abfrage vor der Dokumentausgabe die Option „Gleiche Artikel pro Bestellung zusammenfassen“ ergänzt. Änderungen an den Dokumentvorlagen sind dazu nicht erforderlich.



Bei zusammengefassten Positionen wird als Liefertermin immer der früheste Termin aller gleichen Artikel gesetzt. Nicht zusammengefasst werden Artikel, die einen unterschiedlichen Preis haben.

Ergänzt wurde auch eine Prüfung auf den verfügbaren Bestand. So wird nun bei Anlage einer neuen Bestellposition geprüft,

Einkauf	Lieferant	Datum	Zeit
61601 - Papier Union		21.08.2006	09:50
Menge	Preis / 100,00 kg	Preis	
30.000 Bg.	110,20 €	2.668,93 €	

Tipps Workshop 1

Ideen und Anregungen zur effektiven Nutzung (jeweils samstags, 10:00-13:00 Uhr)

Essen. Dieser Workshop stellt noch einmal die wichtigsten Funktionen des letzten Updates vor und soll dazu dienen, die bei Ihnen ggf. bestehenden Fragen zu den einzelnen Funktionen zu klären. Wir sind unsererseits auf Ihre Erfahrungsberichte gespannt.

Hier eine Übersicht der geplanten Workshop-Inhalte:

Kalkulation

- Automatische Buchrückenberechnung für klebegebundene Broschüren und Bücher
- Automatische Formatberechnungen in der Buchkalkulation

Rechnungseingangserfassung

- Erfassung von Kreditorenrechnungen

- Übernahme der Rechnungsdaten in die Nachkalkulation
- Datenträgeraustausch zur Bank oder externen Zahlungssystemen
- Übergabe der Kreditorenrechnungen an die Finanzbuchhaltung
- Einstellungen und Vorbereitungen zur Inbetriebnahme

Vorgangsnummernkreise

- Neue Lösungswege für Mandanten- und Profitcenterauswertungen

Vernetzung mit JDF

- Erläuterungen zur Funktion, Installation und Inbetriebnahme des neuen JDF.Connector 2.0 und vieles mehr ...

Natürlich haben wir auch Raum für Ihre Fragen, Anregungen und

Wünsche zu den oben genannten Themen eingeplant.

Als Referent begrüßt Sie:



Andreas Dieterich

V4.60 – Personalstatusmonitor

Mitarbeiteraktivitäten und Anwesenheiten auf einen Blick

Essen. Mit Prinance, Version 4.60 kann im Menü Nachkalkulation nun unter dem Aufruf des Maschinenstatusmonitors der neue Personalstatusmonitor aufgerufen werden.

Alle Mitarbeiter, die elektronische BDE/MDE-Meldungen z. B. über Stratos i.Point oder vernetzte Maschinen liefern, werden mit Ihrem aktuellen Status angezeigt. Dies ist neben der Anzeige des

Anwesenheitsstatus der Status der aktuell ausgeführten Tätigkeit. Hier unterscheiden wir, durch einen Farbcode visualisiert, in die Personalstatusmeldungen von Anwesenheit (schwarz), Rüstzeiten (hellgrün), Laufzeiten (dunkelgrün), Hilfszeiten (gelb), Ausfall-

zeiten (rot) und Pausenzeiten (blau).

Die Administration des Personalstatusmonitors ist bezüglich der Aktualisierungzeiten (Refresh) und Farbdefinitionen an die Einstellungen des Maschinenstatusmonitors gekoppelt.

Nr.	Name	Auftrag	Produkt	Ziel	Kostenstelle	Arbeitsvorgang	Status
1	Dieterich, Andreas	06-0064	Druckgehülte Broschüren Sonnenfest 2006	01.09.2006 15:54	SCHEIN	Endschneiden	OK
2	Fischer, Michael	06-0070	Plakate Materialvermittlung	01.09.2006 15:51	CD1026	Druck < 2000, 250g, 5-fg.	OK
3	Jasemann, Martin	06-0064	Druckgehülte Broschüren Druckmedienmagazin	01.09.2006 15:51	S414-49	Großschneiden < 4-Kreisel	OK
4	Makatsch, Mark	06-0064	Druckgehülte Broschüren Sonnenfest 2006	01.09.2006 15:50	DTP-PLAY	Umkehrschneidung	OK
5	Roggatz, Sieke	06-0063	Hb- und Ausstellungen 2006, Sonnenfesttag	01.09.2006 15:53	SMS-CP	Maschinenreinigung	OK
6	Voigt, Alexander	06-0063	Druckgehülte Broschüren Druckmedienmagazin	01.09.2006 15:53	EL-MOAT	Ausschleifen	OK
7		06-0061	Broschüre Schulabschluss Prof. Inf. 1.000000000	01.09.2006 16:04	BE-TRIP	Sonstige Aufgaben (Print-List)	OK

V4.60 – Archivinfo ausgebaut

Jetzt auch erweiterte Produktinformationen pro Vorgang

Essen. Neben der Vorgangskette (Historie) eines Vorgangs kann nun mit Version 4.60 auf eine Anzeige der Produktdetails umgeschaltet werden, ohne dazu den Vorgang öffnen zu müssen. Zur Umschaltung der Anzeige wurde links neben der Schaltfläche

„?“ eine neue Schaltfläche „Produktdetails“ platziert. Nach einem Umschalten der Ansicht wechselt der Text der Schaltfläche in „Vorgangshistorie“, um in die

ursprüngliche Ansicht zurückzukommen.

Umfang	4 Seiten Umschlag, 38 Seiten Innenanteil
Format	A4, 21 cm x 29,7 cm
Farben	Umschlag Eurocolor 32 S. Innenanteil Eurocolor Sonderdruck Eurocolor
Papier	Umschlag Bavaria matt gestrichen 250 g/m² 32 S. Innenanteil Pro! Gloss glänzend gestrichen 135 g/m²
Vorstufe	Sonderdruck BAKARIS MATT 175 g/m²
Verarbeitung	MAC-Daten aus Quark-Press werden als PDF-Daten bei Lichtfertig per ISDN (Leonardo) von Ihnen gestellt. Pro-Rückendrehführung mit 2 Klammern, 3-seitig beschneiden, verpacken zu 50 in Karton A4 - 15 cm

Web Workshop 2

Neuerungen von Web.Connect® und EDI-Anbindung (jeweils samstags, 10:00-13:00 Uhr)

Essen. Dieser Workshop gibt Ihnen einen Überblick über die Hauptfunktionen von Web.Connect. In einer Kurzübersicht wird der Ablauf von der Anfrage, dem Angebot, der Bestellung, der Auftragsverfolgung bis hin zum Archiv gezeigt. Ein weiterer Punkt ist der artikelbasierte Webshop. Dort wird auch die Möglichkeit vorgestellt, aus Artikeln Produktionsaufträge zu generieren. Es werden auch die Erweiterungen des Web.Connect Update 2.2 gezeigt. Ein weiteres Thema ist EDI der elektronische Datenaustausch mit

Prinance. Hier wird Ihnen ein Gesamtüberblick der Abläufe gegeben und die Voraussetzungen werden dargestellt. Als Beispiele werden Ihnen Bestellungen im XML-Format präsentiert, die vollautomatisch eingelesen und in der Prinance Webbox gezeigt werden. In der Prinance Webbox wird über das weitere Vorgehen mit der Bestellung entschieden. Als Abschluss zeigen wir Ihnen das Senden von EDI-Auftragsbestätigungen und Rechnungen.

Als Referent begrüßt Sie:



Michael Fischer

Neue 16 Seiten MAN Polyma 45 geht in Betrieb

Vertriebssteuerung mit Customer.Connect® bei der Druckerei Veters

Radeburg. Mit der Druckerei Veters in Radeburg stellen wir Ihnen heute ein Unternehmen vor, welches in den letzten Jahren stetig und mit konsequent verfolgten Zielen gewachsen ist.

Bei Veters rollt's

Getreu dem Leitsatz folgend, „Bei Veters rollt's“ wurde in den letzten Jahren die Rollenoffsetproduktion zielstrebig ausgebaut. Als vorläufiger Höhepunkt dieser Entwicklung wird zur Zeit eine 16-Seiten-Rollenoffsetmaschine „POLYMAN 45“ aufgebaut und in Betrieb gesetzt.



16 Seiten Rollenoffsetmaschine POLYMAN 45

Damit nimmt eine seit drei Jahren vorbereitete Investition Gestalt an. Mehr als sieben Millionen Euro investiert die Druckerei Veters in die neue 16-Seiten-Rollenoffsetmaschine der Firma MAN und die periphere Technik. Mit dieser Maschine wird die Druckerei Veters Aufträge, die komplizierteste technische Lösungen in Highend-Qualität erfordern, in einem technologisch geschlossenen System ausführen.

Neben Prinace, dass bei Veters seit 4 Jahren in allen Teilen der Verwaltung eingesetzt wird, sind auch die beiden alphagraph Produkte Stratos i.Point und Customer.Connect Begleiter dieser Investitionsvorbereitung. In Prinace wird neben der Kalkulation und Auftragsabwicklung die bestandsgeführte Materialverwaltung für sämtliche Warenein- und Warengänge angewendet.

Stratos i.Point wird bei Veters seit Anfang 2004 zur elektronischen Betriebsdatenerfassung in allen Teilen der Produktion eingesetzt. Lesen Sie im folgenden Interview, welche Bedeutung der Einsatz von Stratos i.Point für die Geschäftsleitung von Veters hat.

Herr Veters, welche Bedeutung hatte Stratos i.Point bei einer Investitionsvorbereitung dieser Größenordnung für Sie?



Jürgen Veters

„Die möglichen Auswertungen aus dem System waren von nicht unerheblicher Bedeutung für die Investitionsentscheidung. Durch Erfahrungswerte zu Beschäftigungs- und Nutzungsgraden bei unseren bisherigen zwei Rollendruckmaschinen konnte entscheidend auf den zukünftigen Maschinenstundensatz der Polyma Einfluss genommen werden. So wurden bereits in der Vorbereitungsphase der Investition eine Marktanalyse erstellt, welche über Vergleichskalkulationen die zukünftigen Kunden und Produkte näher betrach-

tete. Daraus konnte die Geschäftsleitung dann entscheidende Schlussfolgerungen für die zukünftige Ausstattung der Maschine ziehen.“

Frau Dinsch, welche Daten werden mit Stratos i.Point erfasst?

„In unserer Firma haben alle Bereiche, die produktiven als auch die unproduktiven Bereiche die Möglichkeit, ihren gesamten Tag über Tageszettel bzw. Echtzeiterfassung abzubilden. Dazu wurden Arbeitsvorgänge sehr detailliert hinterlegt. Der gesamte produktive Bereich hat die Möglichkeit direkt

tatsächlichen Werten entsprechen und damit die Auswertungen genutzt werden können.“

„Durch den Bereich Finanzen/Controlling erfolgt eine Kontrolle jedes Auftrages. Abweichungen vom Soll werden dann mit den entsprechenden Meistern vorgenommen. Ursachen für Zeitüberschreitungen, Wiederholarbeiten, Materialmehrerbrauch oder auch Falschbuchungen können so schneller ausgewertet und verändert werden.“

„Zusätzlich nutzen wir in der Nachkalkulation die Auftrags- und Personalberichte, die Produktionswertberichte und Leistungsstatistiken. Die sich daraus ergebenden Beschäftigungs- und Nutzungsgrade der einzelnen Maschinen werden mit dem geplanten Maschinenstundensatz verglichen und bilden so die Grundlage auch für eine zukünftige Preisentwicklung.“

Seit eineinhalb Jahren wird bei der Druckerei Veters zusätzlich Customer.Connect, die mit Prinace optimal vernetzte CRM-Lösung von alphagraph eingesetzt. In Customer.Connect nutzt die Druckerei Veters verschiedene Anwendungsschwerpunkte.

So können hier alle relevanten Informationen zu einem Kunden, zu den Ansprechpartnern und zu den Produkten festgehalten und nachvollzogen werden. Beginnend vom Erstkontakt, über Mailings, Vertriebsaktivitäten, Angebotschreibung bis zu Auftragsstatusmeldungen, Versand von Korrekturabzügen, Reklamationen, Rechnungen sind Innen- und Außendienst jederzeit über die gesamte Kundenhistorie auf dem Laufenden.

Dazu gehört auch die Archivierung sämtlicher mit Prinace erstellten Dokumentenausgaben. Falls manuelle Änderungen im Worddokument vorgenommen werden, können sie in Customer.Connect gespeichert werden. Wird in Prinace ein Angebot geändert, so wird die neue Version in einem separaten Aktionseintrag mit eigenem Dokument abgelegt. Auch die weitere Geschäftskorrespondenz,



Stratos im Einsatz an der SUPRA

Herr Seliger, welche Bedeutung haben aktuelle Informationen zum Stand der Aufträge für Ihre Sachbearbeitung?

„Ein entscheidender Vorteil liegt in der schnellen Aussagefähigkeit des Sachbearbeiters, wenn sein Kunde aktuelle Informationen zu laufenden Aufträgen haben will. Die wilden Telefonate durch die gesamte Produktion entfallen und auch der weite „Fußmarsch“ zum Disponenten bleibt erspart.“

Frau Dinsch, welche Statistiken, die auf der Betriebsdatenerfassung basieren, werden regelmäßig ausgewertet?

„Ganz großen Wert wird bei uns auf den Soll/Ist-Vergleich jedes einzelnen Auftrages gelegt. Wir sind uns nach nunmehr zwei Jahren sicher, dass die Daten der BDE (Echtzeit- und Material- und Fremdleistungsbuchungen) den

Herr Seliger, welche Rolle spielt das Dokumentenmanagement in Customer.Connect für Sie?

„Eine sehr große! Durch die Möglichkeit, auf Angebote oder Auftragsbestätigungen, welche wir dem Kunden gesandt haben schnellen Zugriff zu haben, hat sich die Arbeit effektiver gestaltet. Weite Wege und langes „Wühlen“ in Ordnern erübrigt sich.“

Wie gehen Sie bei der Druckerei Veters mit der Wiedervorlagefunktion um?

„Allen Kunden ist bei uns ein entsprechender Kundenbetreuer zugeordnet. Bei der Erstellung und Versendung eines Angebotes, egal ob per Fax oder per E-mail, wird automatisch das erzeugte Dokument abgespeichert und dem Kundenbetreuer eine Wiedervorlage im System hinterlegt.“



Mario Seliger

„Jeder Kundenbetreuer hat die Möglichkeit, in einer so genannten Wiedervorlageliste seine Projekte zu filtern und dann die nach Datum sortierten Angebote nachzufassen. Dabei hat er die Möglichkeit, kurze Kommentare zum Ergebnis des Gespräches zu hinterlegen und eine erneute Wiedervorlage zu erzeugen.“

Speichern Sie in Customer.Connect weitere Dokumente, Mails oder Telefonate zu einem Vorgang?

„Im Moment nutzen wir Customer.Connect, um unsere Aktivitäten hin zum Kunden zu dokumentieren. Das heißt, Angebote, Auftragsbestätigungen und Auftragsstaschen werden abgelegt, und geführte Telefongespräche sind im Bemerkungsfeld gespeichert.“

Wie haben Sie bisher Customer.Connect zur Neukundenwerbung eingesetzt?

„Ein sehr wichtiger Aspekt bei unseren Verkaufsaktivitäten liegt



Customer.Connect im Einsatz

darin, unsere Interessenten nicht aus dem Blick zu verlieren. Das heißt, alle potentiellen Kunden, welche bisher nur Anfragen bei uns platziert haben, bleiben durch Customer.Connect für jeden Kundenbetreuer immer im schnellen Zugriff und er kann entsprechende Maßnahmen einleiten.“

Können Sie unseren Lesern schildern, wie sich Ihre täglichen Vertriebsaktivitäten mit Customer.Connect verändert haben?

„Durch die Möglichkeit, dass jeder Kundenbetreuer seine Kunden aus seinem Vertriebsgebiet schnell selektieren kann, wird die Kundenbesuchsvorbereitung deutlich erleichtert. Ich habe als Kundenbetreuer sofort mit zwei, drei Mausclicks alle meine Kunden und die dazugehörigen letzten Gesprächsnotizen in einer so genannten „Aktivitätenliste“ im Überblick. Dies ermöglicht mir eine effektive Termin- und Tourenplanung.“

Abschließend noch eine Frage zur Statistik-Funktion in Customer.Connect. Nutzen Sie auch die Möglichkeit, Statistiken aus den in Customer.Connect vorliegenden Daten zu erstellen?

„Zur Zeit nutzen wir die Möglichkeit der Statistik in unserer oben genannten „Aktivitätenliste“ indem wir uns gleichzeitig die Umsätze des Kunden in den letzten 6 oder 12 Monaten mit anzeigen lassen.“

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für die ausführliche Schilderung Ihrer Anwendung der alphagraph Produkte Stratos i.Point und Customer.Connect bei der Druckerei Veters.



Druckerei Veters GmbH & Co. KG, Radeburg

Gründungsjahr:	1993 (als Familienbetrieb 1949)
Mitarbeiter:	80
Produkte:	Im Rollen- und Bogenoffsetdruck gefertigte Akzidenzen, wie Zeitschriften, Reisekataloge, Monatsmagazine, Produktkataloge, Zeitungsbeilagen usw.
Vorstufe:	Heidelberg Prinect® Printready, Prinect® MetaDimension, Heidelberg SupraSetter zur CtP Belichtung, eigene Kreativ-Abteilung
Druckwerke:	16-Seiten-Rollenoffsetmaschine POLYMAN 45 – 5-Farben, 2 x 8-Seiten-Rollenoffsetmaschinen SUPRA – 4- bis 8-Farben mit Tandemeinrichtung für 16-Seiten-Produktion, Bogenoffset mit Heidelberg Speedmaster CD74-5+L
Buchbinderei:	Schneidemaschine, 2 Falzmaschinen, Sammelhefter ST400 mit 12 Stationen und Umschlaganleger
Ansprechpartner:	Herr Jürgen Veters
Kontakt:	Druckerei Veters GmbH & Co. KG Gutenbergstr. 2, 01471 Radeburg Telefon: 03 52 08/8 59-0
Internet:	www.druckerei-veters.de
Mail:	info@druckerei-veters.de